

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 25.

Sonntag den 25. Januar.

1852.

Stadttheater zu Leipzig.

Wir wohnten vorgestern einer Wiederholung der Oper „Cortez“ bei, welche wegen der Mitwirkung des Herrn Tichatschek aus Dresden eine besonders beachtenswerthe war. Herr Tichatschek ist ein in jeder Hinsicht so tüchtiger Künstler, daß uns der Nimbus, der seinen Namen umgiebt, als ein vollkommen berechtigter erscheint. Seine Gestalt ist wie für die Bühne geschaffen und bietet in welchem Maße die Mittel, die zu einem schönen Spiel nöthig sind. Seine herrliche Tenorstimme enthält neben dem reinen Metall eine so echt männliche Kraft, wie sie selten beim Tenor gefunden wird. Dabei ist sein Gesang gründlich geschult und durch Reinheit und Präcision überall in hohem Maße ergötzend. Die Aufführung war eine sehr gelungene. Ueberhaupt hat diese Oper durch die mehrfachen Wiederholungen außerordentlich gewonnen und ihre gegenwärtige Wirkung ist der der ersten Aufführung nicht zu vergleichen. Leider war das Haus nur schwach besucht, ohne Frage die Folge davon, daß die Mitwirkung des Herrn Tichatschek zu kurz vorher angekündigt und daher zu wenig bekannt geworden war.

— g.

Leipziger Börse am 24. Januar.

Eisenbahnen.	Br.	Gold.	Eisenbahnen.	Br.	Gold.
Altona-Kieler . . .	109 ¹ / ₄	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	—	118 ¹ / ₄	Magdebg.-Leipziger .	—	237
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	101 ¹ / ₂	1007 ¹ / ₂
Berlin-Stettiner . . .	—	128 ¹ / ₄	Sächs.-Baiersche . . .	—	88 ¹ / ₄
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	77 ¹ / ₂	77
do. 10 ¹ / ₂ -Sch.	—	—	Preuss. Bank-Anth. . .	—	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten .	84	88 ³ / ₄
Fr.-Wilh.-Nordbahn . .	—	39 ¹ / ₂	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . . .	—	154 ³ / ₄	desbank La. A.	143	—
Löb.-Zittauer La. A. .	27 ¹ / ₂	27	do. La. B.	—	123 ¹ / ₄

Leipziger Producten-Börse am 24. Januar.

Getreide ohne wesentliche Veränderung. Weizen wurde heute im Gewicht von 84/89 \mathcal{R} mit 64 bis 69 \mathcal{P} und Roggen zu 84/85 \mathcal{R} bis mit 67 \mathcal{P} pr. Wispel bezahlt.

Rüböl macht sich angenehmer, man bot an der heutigen Börse 10 \mathcal{P} , doch fanden sich unter 10¹/₂ \mathcal{P} keine Abgeber. Lieferung pr. Frühjahr bedang 10¹/₂ \mathcal{P} .

Spiritus in Folge der niedrigeren Berliner Notirungen auch hier wesentlich billiger erlassen und bei vermehrtem Angebot heute nicht über 36¹/₂ \mathcal{P} dafür zu machen.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Volkbibliothek in der Centralhalle 11—12 und 2—3 Uhr.

Central-Museum. Zeitungshalle (mit über 200 in- u. ausländ. Zeitungen u. Journalen), Ausstell. d. literar. Neuigkeiten u. Täglich von 9 U. früh bis 10 U. Abends in der Centralhalle.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10¹/₂—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U. Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—2 Uhr.

Theater. (70. Abonnementsvorstellung.)

Wallensteins Lager.

Dramatisches Gedicht in 1 Act von Friedrich Schiller.

Personen:

Ein Wachtmeister,	von einem Terzlichen Kara-	Herr Kläger.
Ein Trompeter	binerregimente,	Stürmer.
Ein Konstabler		Herboldt.
Erster	Scharfschütze	v. Dhegraven.
Zweiter		Ludwig.
Erster	Hollischer reitender Jäger	Ernest.
Zweiter		Belloso.
Erster	Butlerischer Dragoner	Hoffmann.
Zweiter		Leonhardt.
Erster	Arkebussier vom Regiment Tiefenbach	Saalbach.
Zweiter		Klemm.
Ein Kürassier v. einem wallonischen	Regiment	Rudolph.
Ein Kürassier v. einem lombardischen		Schott.
Ein Kroat		Urfurt.
Ein Uhlane		Schneider.
Ein Rekrut		Lobe.
Ein Bürger		Ballmann.
Ein Bauer		Menzel.
Ein Bauernknaue		Fräul. Müller.
Ein Kapuziner		Herr Behr.
Ein Soldaten-Schulmeister		Lewens.
Eine Marketenlerin		Frau Günther-Bachm.
Ihre Base		Frau Fischer.
Ihr Knabe		Marie Franke.
Soldaten.	Kroaten. Aufwärterinnen.	

Scene: Vor der Stadt Pilsen in Böhmen.

Hierauf zum ersten Male:

Das Sampilet.

Lustspiel in 1 Act. (Mit freier Benutzung des Englischen „the printer's devil.“) Von M. A. Granjean.

Personen:

Graf von Maurepas, Minister Ludwig XV. von Frankreich	Herr Rudolph.
Marquis von Remontado, spanischer Gesandter,	Menzel.
Griffet, Secretair des Ministers,	Kläger.
Pierra Pica	v. Dhegraven.
Madame Girard, Schenkwirthin,	Frau Gide.
Catharine Girard, ihre Tochter,	Fräul. Liebich.
Ein Bedienter	Herr Steps.
Quiffier	Klemm.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit: 1746.

Zum Beschluß zum dritten Male:

Guten Morgen Herr Fischer.

Baudeville-Burleske in 1 Act nach Lockroy von W. Friedrich. Musik von Eduard Stiegmann.

Personen:

Doctor Hippe	Herr Menzel.
Aurora, seine Frau,	Frau Gide.
Clara, seine Nindel,	Fräul. Rauch.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Ballmann.
Amandus, sein Sohn,	Lobe.
Guste, Dienstmagd bei Hippe,	Frau Günther-Bachm.
Erster Träger	Herr Klemm.
Zweiter Träger	Bindemann.

Scene: Berlin.

Öffentliche Aufforderung,

die Amortisation fünf abhanden gekommener Wechsel betr.

Nachdem die Inhaber der Handlung Pläbemann und Kirstein in Stettin wegen fünf von ihnen am 29. November 1851 an eigne Ordre ausgestellter Wechsel, nämlich:

zweier auf die Herren Sachsenröder und Gottfried hier gezogener, von den Letzteren acceptirter und den 6. März 1852 zahlbar werdender Primawechsel über 1257 Thlr. 10 Sgr. und 1200 Thlr.,

zweier auf Herrn Ferdinand Sernau hier gezogener, von Letzterem ebenfalls acceptirter und 3 Monat dato zahlbarer Primawechsel über 408 Thlr. 10 Sgr. und 400 Thlr., und eines auf die Handlung Joachim Christian Lücke hier gestellten, von dieser acceptirten und 3 Monat dato zahlbaren Primawechsels über 97 Thlr.

unter dem Anführen, daß von ihrem hiesigen Agenten, Herrn E. F. Krümmel, diese Wechsel am 5. December 1851 mit Brief an ihr Haus in Stettin hier auf die Post gegeben worden, aber nicht angekommen seien, um Einleitung des Mortificationsverfahrens nach dem Befehle vom 24. December 1850 nachgesucht, auch die über den Besitz und Verlust der Wechsel von ihnen angegebenen Umstände glaubhaft gemacht haben, so werden die Inhaber der vorbeschriebenen 5 Wechsel hierdurch aufgefordert,

bis zum 1. October 1852

diese Wechsel dem unterzeichneten Handelsgerichte vorzulegen, unter der Verwarnung, daß sonst gedachte Wechsel für kraftlos werden erklärt werden.

Leipzig, den 20. Januar 1852.

Die zu der Stadt Leipzig Handelsgericht Verordneten.
Dr. Füssel.

Anzeige.

Binnen Kurzem erscheint: Handbuch der im Königreiche Sachsen gültigen Berggesetze. Herausgegeben von Friedrich Freiesleben, Rechtsanwalt zu Leipzig.

Gründlichen Unterricht im Zeichnen und Delmalen ertheilt W. Delbke, Universitätsstraße, silberner Bär, 4 Treppen.

K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Grund-Capital: 3,000,000 Gulden Conv.-Münze.

Dieses auf solidester Basis begründete Institut versichert zu festen aber billigen Prämien

Waarenlager, Mobilien, Getreide, Vieh etc., Güter auf dem Transporte gegen Feuergefahr.

Die Versicherungen werden in Courant abgeschlossen und die Prämien eben so bezahlt. Unterzeichnete Agentur übernimmt Versicherungsanträge und ist bereit, jede sonst wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen.
Leipzig, Januar 1851. Agentur der K. K. priv. Ersten Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft zu Wien.
Carl Colditz jun., Petersstraße.

Salons zum Haarschneiden und Frisiren,

täglich von früh 7 bis Abends 1/2 10 Uhr geöffnet, empfiehlt zur geneigten Benutzung eben so angelegentlich als höflich
Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 42 (Marie), neben dem Locale der Herren Hammer & Schmidt.

Die Dampf-Reinigungs- und Neu-Appretur-Anstalt

von **Wilhelmine Jauch**, gr. Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage, empfiehlt sich zur Wiederherstellung beschmutzter Ball- und Maskenkleider, so wie überhaupt aller Damen- und Herren-Garderobe-Artikel in Sammet, Seide, Wolle, Buckskin, Casimir, Blonden, Spitzen und Bändern; jeder Art von Stickerei, von Teppichen und sonstigen Möbelstoffen, auch gestochter Gegenstände.

Auf Verlangen wird jeder Artikel binnen einigen Stunden wieder hergestellt.

Grabmonumente, Kreuze und Platten

von Marmor, Granit und Sandstein, worauf die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, so wie Marmortischplatten etc. in verschiedenen Größen u. Farben sind vorrätzig und werden gefertigt von **Gebr. Schmig & Fickenwirth**, Georgenstr., am Schützenhause.

Das billige, gut assortirte Maskenlager von C. Wagner

befindet sich nicht mehr Petersstraße, sondern Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Elegante Dominos und Fledermäuse sind zu verleihen bei **F. A. Starke**, Hainstraße Nr. 32.

Gummi-Heberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

Echt engl. Hanfzwirne, Strickgarne, Hanfgarne, Velvets (Sammete), Lastings etc., direct in bester Waare bezogen, empfiehlt in Partien und im Detail billigt
Robert Jahn, Ritterstraße Nr. 5.

An die Herren Gartenbesitzer.

Bestellungen zum Bäume-Raupen und Beschneiden werden angenommen **Pleißengasse Nr. 18, 3 Treppen links.**

Glacéhandschuhe werden gut und billig gewaschen von **Marie verw. Weser**, Königsplatz Nr. 15.

Neueste eleganteste

Masken-Anzüge,

Dominos, Kutten und Fledermäuse werden billigt verliehen **Frankfurter Str. Nr. 1 (goldne Sonne) parterre.**

Das Haupt-Masken-Magazin

Kochs Hof am Markt, 4. Etage, empfiehlt sich auch dieses Jahr zu geneigter Beachtung.

Masken-Anzüge.

Dominos, Fledermäuse und Kutten, Hütschen, Barets und Aufsätze verleiht billig **G. Hausmann**, Auerbachs Hof.

Elegante Dominos, Fledermäuse

und **Pilgerkuten** sind zu verleihen bei **Louis Willenach**, Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Et.

Damen-Masken-Anzüge

empfehlen der geehrten Damenwelt, auch Dominos für Herren und Fledermäuse **J. Hammer**, Reichstraße Nr. 45.

!!! Masken-Anzüge !!!

Dominos, Fledermäuse und Kutten im neuesten Geschmack sind zu verleihen **Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.**

Maskenanzüge für Damen.

Dominos und Fledermäuse werden billigt verliehen **kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe.**

Elegante Maskenanzüge von 10 Ngr. an sind zu verleihen **Dessauer Hof am Kopplatz, 3. Etage.**

Charakter = und Dominomasken

in der größten Auswahl empfiehlt zu den anerkannt billigen Preisen
Moris Richter im Barfußgäßchen.

Charakter = Maskenanzüge, Dominos, Fledermäuse und Pilgerfutten,

auch **Ballhandschuhe** in den neuesten Mustern verkauft und verleiht
Moris Richter im Barfußgäßchen.

Neue Damen-Masken-Anzüge

sind billig zu verleihen, darunter 2 Schottinnen, Altdeutsche, Jägermädchen, Regiments-Tochter, neue Fledermäuse, alles noch nicht getragen, Ritterstraße Nr. 37, 2 1/2 Treppe.

Höchst elegante neue Maskenanzüge

verleiht und fertigt auf Bestellung
Herrmann Semmler, Schneidermeister,
Brühl Nr. 67, 3. Etage.

Ganz neue elegante Damen-Maskenanzüge, Dominos, Fledermäuse sind billig zu verleihen neue Straße Nr. 1, 4 Tr.

Neue Dominos, Fledermäuse und Pilgerfutten werden billig verliehen.
P. Böttner, Brühl Nr. 16.

Masken-Costüms und neue Dominos von Atlas empfiehlt
S. Schütz, Nicolaisstraße, Stadt London.

Die elegantesten Maskenanzüge werden auf billige verließen Gerbersstraße Nr. 40, 2 Treppen.

Neue Fledermäuse sind für Herren und Damen zu verleihen Thomaskirchhof (Sack) Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten sind neue Fledermäuse, Pilger- und Mönchs-futten und Charakteranzüge große Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Das Lager fertiger Federbetten, geschlossener Bettfedern, Daunens, Eiderdunen, so wie auch Matratzen von Kosshaar, Seegras und Stroh empfiehlt
Sophie verw. Leideritz,
Grimm. Straße 15 (Fürstenhaus) im Gewölbe.

Soirée = und Ball = Fächer

empfehlen in großer Auswahl u. darunter besonders preiswürdig,
der Fächer 5 ng , 7 1/2 ng und 15 ng ,
Gustav Markendorf,
vorm. J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Brüsseler Glanzgarnspitzen,

die Elle von 8 Pf. an bis zu den feinsten empfiehlt
Rudolph Taenzer,
Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Ballhandschuhe empfiehlt **Rudolph Taenzer**,
Salzgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

A u s w a h l

von Gesichtsmasken, Zinnschmuck, Zopfnaedeln etc. empfiehlt
F. A. Ponda, Reichsstraße Nr. 52.

Seht engl. Ganzwirm im Pfund, Loth und einzelnen Gebunden, baumw. und woll. **Strickgarn** empfiehlt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Grundstücksverkauf.

Ein schönes Grundstück mit Garten, Sommerseite der innern Vorstadt, wird sofort gegen die Hälfte Anzahlung, jedoch ohne Unterhändler verkauft. Auskunft erfolgt auf die Adresse L. M. N. in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen sind zwei neue (ganzer und halber), in allen Wirkungen ausgezeichnete photographische Apparate. Dieselben sind mit Voigtländer Objectiven versehen und von mir geprübt worden.
C. Schaufuß,
Photograph und Daguerreotypist in Leipzig.

Haus- und Geschäftsverkauf.

Ein unmittelbar an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, 3 Stunden ab von Leipzig, bei Borsdorf gelegenes Haus sammt Stallgebäude und Schuppen mit sehr großem, in sechs Baustellen zerlegtem Garten (worauf auch eine Windmühle angebracht werden darf) ist durch mich um und für 1000 Thlr. zu verkaufen; 500 Thlr. können als rückständige Kaufgelder darauf stehen bleiben. Es wird in diesem Grundstücke, welches auch für einen Gärtner paßt, ein Holz-, Kohlen-, Stein-, Kalk- und Kleinhandel betrieben und könnten die Vorräthe mit abgelassen werden. Auch habe ich **Gelder** auf Landgrundstücke gegen sichere Hypotheken auszuleihen.
Leipzig, den 26. Januar 1852.

Adv. Heinrich Graichen
(wohnhaft in Lurgensteins Garten).

Zu verkaufen ist ein hellpolirter Secretair, ein eben solches Sopha (Divan) und ein Schreibtisch, oben mit Fächern und Kästchen und unten an beiden Seiten Schränkchen, alles in gutem Zustande, Petersstraße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe quer vor.

Ein Gebett Betten ist zu verkaufen Kupfergäßchen Nr. 3, 4. Etage.

Wegzugs halber sollen folgende Gegenstände billig verkauft werden: eine Bettcommode, ein Bettsofa, ein 1thüriger Kleiderschrank, ein Bureau, ein Waschtisch, 2 Kanonenöfen und ein Ofenschirm. Zu erfragen Thomasmühle, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Gebett Betten ist billig zu verkaufen goldner Ring, im Hofe 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist ein leichtes Communalgardengewehr nebst Kappi und Lederzeug Königsplatz Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind junge Wachtelhunde, schöne Race, Münzgasse Nr. 1, 3 Treppen.

Die Blumenzucht bringt jetzt alljährlich schönere reizendere Varietäten unserer beliebtesten Florblumen auf den Weltmarkt. Von **Georginen, Pensées, Bellis, Gladiolen, Antirrhinum, Dianthus, Mimulus, Phlox, Primula, Auricula, Chrysanthem., Calceolarien, Cinerarien, Cuphaeen, Fuchsien, Heliotropium, Lantanen, Lobelien, Scarlett-Pelargonien, Petunien, Pentstemon, Salvien, Tropaeolums, Verbenen, Rosen, Alstroemerien, Lilien, Ferrarien** etc. etc. habe ich die edelsten und neuesten Varietäten und Sortiments vereinigt und biete sie, so wie auch Samen von den beliebtesten Gartenblumen und gebräuchlichsten besten Gemüsen dar. Mein neues Verzeichniß darüber wird gern abgegeben von Herrn **J. G. C. Lehmann** zu Leipzig und **Christn. Deegen** in Köstritz.

Erfurter und Arnstädter Levkoi-Saamen habe ich in Commission erhalten, auch nehme ich von allen andern Sämereien Aufträge an. **J. G. C. Lehmann**, Petersstraße Nr. 14/112.

Gutta Percha empfangen und empfohlen

Carl Schmutz, Dresdner Straße Nr. 27.

A. Louis Fährdrich, Tauchaer Straße Nr. 14.

Eine gute gelbe Waschseife à 2 1/2 ng , 5 & 10 ng verkaufen

Carl Schmutz, Dresdner Straße Nr. 27.

A. Louis Fährdrich, Tauchaer Straße Nr. 14.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden verkauft in Leipzig bei
P. Tilebein, Conditore in der Centralhalle.

Union: Cigarren in Bündchen von 10 Stück für 2 ng empfehlen
G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Frisch angekommen.
Grösste Holsteiner, Natis- und Colchester-Austern

empfehlen die **Weinstube** von
Rudolph Leuschner, Burgstrasse No. 7.

FrISCHE Holstein., Natifs- und Colchester-Austern

erhielt **A. C. Ferrari**, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

FrISCHE große Solst., Natifs- und Ostender Austern

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Franzöf. Brunellen, Birnen, Nespel, Katharinen- u. Imperial-Pflaumen, Raisine de Normandie,

italien. Birnen und Brunellen, Rhein-Brunellen, süße Messnaer Apfelsinen, erhielt und empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Gute weiße Preßhese das Pfund zu 5 Ngr. ist täglich frisch aus der Lützschener Fabrik beim Hausmann **Keil**, Reichsstraße Nr. 3 zu haben.

* * Getochte Zunge, Hamb. Rauchfleisch und Schweinsknochen, Bricken, Lachshäringe, marin. Häringe, Rindsmaulsalat, frische Sülze, Kappler Pöcklinge und täglich frisch gebratenen Schinken empfiehlt **C. F. Kunze**, große Fleischergasse Nr. 27.

Gänseleber in Selée, portionenweise und in Formen, ist zu haben **Frankfurter Straße** Nr. 49, 1 Treppe.

Milchverkauf.

Es ist täglich von früh bis Abends frische Milch und Sahne zu haben **Reichsstraße** Nr. 11 im Hofe rechts.

150 Thlr. suche ich zur ersten Hypothek auf ein Hausgrundstück, dasselbe hat 39,00 Steuereinheiten und ist mit 225 Thlr. in der Brandcasse versichert. **Adv. Bennowitz**, Mühlgasse 2.

Auszuleihen

6000 Thlr. p. Ostern d. J. gegen Mündelhypothek ist beauftragt **Leipzig**, Jan. 1852. **Dr. Moritz Meier**, Petersstr. 43.

Sogleich oder zu Ostern wird ein Bursche in die Lehre gesucht bei dem Glasermeister **Eduard Ulrich jun.**, Ritterstraße, rothes Collegium in Leipzig.

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird eine geschickte Demoiselle gesucht, welche im Stande ist, dasselbe selbstständig zu führen. Die Stellung zur Familie ist eine freundliche und wird gewünscht, daß dieselbe anständig im Benehmen, von gesehten Jahren und ordnungsliebend ist. Nähere Auskunft ertheilt **Mad. Franke**, Neumarkt Nr. 10/17. Der Antritt kann sofort oder auch Mitte März erfolgen.

Eine Directrice findet in einem größeren Puzgeschäft einer schles. Gebirgsstadt, wenn sie demselben gehörig vorstehen kann, bei gutem Salair und solider Behandlung eine dauernde Stelle. Frankirte Offerten können bei dem Herrn **F. W. Munkelt** in Leipzig abgegeben werden.

Ein Mädchen, welche Puz lernen will, wird zu engagiren gesucht in das Puzgeschäft **Reichsstraße** Nr. 6, **Amtmanns Hof**.

Gesucht wird zum 1. März oder April 1852 für ein auswärtiges Auschnittwaarengeschäft ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, welches in weiblichen Arbeiten erfahren ist, als Verkäuferin.

Darauf Reflectirende belieben sich bei Herrn Restaurateur **Nudolph**, gr. Fleischergasse, **Bärmanns Hof**, zu melden.

Gesucht

wird zum 1. März ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen **Inselstraße** Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Febr. d. J. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen **Nicolaisstraße** 38, 1. Etage vorn heraus.

Es wird ein Mädchen gesucht **Frankfurter Straße** Nr. 26 im **Schwedrischen Grundstück** parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das in der häuslichen Arbeit erfahren ist, **Antonstraße** Nr. 13, 1 Treppe rechts.

Für einen Knaben, der zu Ostern die Schule verläßt und die Schlosserprofession erlernen will, wird ein Meister gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein arbeitsames Mädchen sucht im Weißnähen und Ausbessern Beschäftigung unter sehr billigen Bedingungen. Zu erfragen **Alexanderstraße** Nr. 2, 3 Treppen links.

Ein paar stille Leute suchen ein Familienlogis zu ca. 80 Thlr. jährlich. Offerten beliebe man unter **Chiffre C. J.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird eine in der Stadt gelegene trockene, sichere und geräumige Niederlage, und sind Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **B. A.** niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein freundliches möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet und freier Aussicht. Adressen bittet man in der Buchhandlung von **Fr. Fleischer** abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zum 1. April oder Ostern ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör im Preise circa 80—100 fl . Offerten sind bei **Hrn. E. G. Schott**, **Hainstr.** abzugeben.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis für 40—50 fl und zu Ostern zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man im Porzellengeschäft des **Hrn. Kahnt**, **Salzgäßchen** Nr. 2 niederzulegen.

Von zwei jungen Leuten wird für Ostern ein Logis von zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, wo möglich mit Garten, nicht von der Stadt zu entfernt, zu miethen gesucht.

Offerten erbittet man unter Preisangabe sub **ASE 24.** poste restante.

Vermiethung.

In meinem Hause **Nicolaisstraße** Nr. 46 wird zu Ostern d. J. die dritte Etage im Preise von 240 fl frei und zu fernerer Vermiethung hierdurch offerirt. Näheres daselbst 1. Etage.

Emil Stöhrer.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist ein schönes Familienlogis an der **Dresdner Straße** Nr. 31.

Zu vermieten ist ein Familienlogis **Glockenstraße** Nr. 7 parterre, diese Ostern zu beziehen.

Ein kleines Logis ist zu vermieten. **Nicolaisstraße** Nr. 14 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind ein, auch zwei hübsche geräumige Zimmer mit Schlafcabinet nach der **Grimma'schen Straße** heraus, von jetzt oder von Ostern an. Näheres **Universitätsstr.** Nr. 1, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein ausmöblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet und separatem Eingang **kleine Fleischergasse** Nr. 16.

Zu vermieten ist sofort eine heizbare, gut möblirte Stube mit separatem Eingang, sehr billig, an einen Herrn, **Petersstraße** Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein helles, freundliches Stübchen mit Möbeln **Georgenstr.** 4. Auch kann die Kost mit verabreicht werden.

Billig zu vermieten ist ein kleines Stübchen mit Bett **Pachhofstraße** Nr. 7, 4 Treppen links.

Zu vermieten sind 2 Stuben und einige Schlafstellen **Brühl** Nr. 42, 2. Etage vorn heraus bei **Witwe Wohlfart**.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Zimmer und Schlafcabinet in **Lurgensteins Garten**, Haus Nr. 6, 2. Etage linker Hand.

Zu vermieten ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Cabinet **neue Straße** Nr. 1 parterre.

Eine ausmöblirte Stube ist zu vermieten **Reichsstraße** Nr. 50, 3 Treppen rechts beim Hausmann.

Ein möblirtes Stübchen ist zum 1. Februar an eine solide Person billig zu vermieten **Zeiser Straße** Nr. 7, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist sogleich zu beziehen **große Windmühlenstraße** Nr. 43, Thüre B, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche möblirte Stube mit Kofen, auch meßfrei, an einen soliden Herrn, Brühl, Halle'sche Straßen-Ecke Nr. 69, 4. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern ab unter mehreren Familienlogis eine zweite Etage von 4 Stuben und Zubehör in der Frankfurter Straße à 150 Thlr. Näheres bei **W. Krobisch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Poststraße Nr. 16.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren Stube Dessauer Hof, im Hofe links, 1. Treppenhaus 2 Treppen.

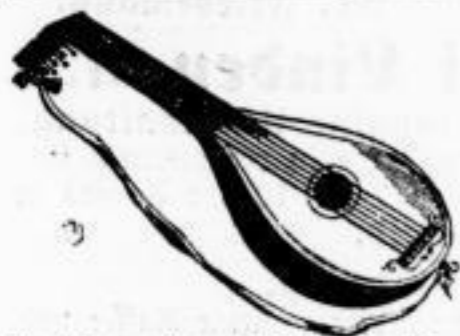
Casino. Heute

30. Abendunterhaltung und Ball im Schützenhause.
Sämmtliche oberen Räume sind von 5 Uhr an geöffnet.
Anfang 6 Uhr. **D. D.**

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr.
C. Schirmer.

Salon Moritzstraße Nr. 2 heute Übungsstunde. Anfang 6 Uhr.
L. Werner, Tanzlehrer.

Geisslers Salon.
Heute **Scholarenkränzchen.** Anfang 7 Uhr.
S. Böhme, Tanzlehrer.



Der Maskenball

der
Gesellschaft „LAUTE“

findet **Donnerstag den 3. Februar**

in den eigends dazu decorirten Sälen des **Hôtel de Pologne** statt.
Programms für Mitglieder und deren Gäste enthalten das Nähere.

Der Vorstand.

MASKENBALL

der

Gesellschaft Asträa in der Central-Halle

Montag den 26. Januar 1852.

Programms zu demselben sind beim **Goldarbeiter J. Müller**, Nicolaistraße Nr. 34 zu haben.

Turner-Ball.

Die **Vorturner** und mehrere andere Mitglieder des allgemeinen Turnvereins veranstalten
Sonnabend den 31. Januar

einen **Ball im Livoli**, und laden hierzu alle Turner und Turnfreunde freundschaftlichst ein.

Die Räume des Livoli sind an benanntem Tage von Abends 7 Uhr an den Theilnehmern geöffnet. Der Ball beginnt präcis 8 Uhr. — Zur Theilnahme am Ball ist Turn- oder Ballkleidung erforderlich. —

Nichtmitglieder unseres Vereins wollen sich behufs ihrer Einführung an ein Vereinsmitglied wenden.

Billets für Herren à 7½ Ngr., für Damen à 5 Ngr. sind von Montag den 26. Januar an im Conferenzzimmer in der Turnhalle zu haben. — Am Ballabend findet keine Billetaussgabe statt. **Das Comité.**

* Abendstern. *

Abendunterhaltung und Ball im Saale des Schützenhauses **Sonntag den 1. Februar.** Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn **Schuhmachermeister Lehmann**, Salzgäßchen Nr. 2 im Gewölbe, und bei Herrn **Restaurateur Rudolph**, große Fleischergasse, Bärmanns Hof. **Der Vorstand.**



CENTRAL-HALLE.

Heute **Sonntag den 25. Januar**

großes Concert

vom **Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde.**

Program.

1. Theil: 1) Overture z. Op. „Die Felsenmühle“ von Reissiger. 2) Entre-Act a. d. Op. „Martha“ von Flotow. 3) Corley-Rhein-Klänge, Walzer von Strauß. — **2. Theil:** 4) Cäcilien-Marsch von Bilse. 5) Overture z. Op. „Die Rosenfee“ von Halevy. 6) Die Werber, Walzer von Lanner. 7) Finale a. d. Op. „Semire und Azor“ von Spohr. — **3. Theil:** 8) Overture z. Op. „Oberon“ von E. M. v. Weber. 9) Nacht-Violen, Walzer von Lanner. 10) Conjuraction und Benediction a. d. Op. „Die Hugenotten“ von Meyerbeer. 11) Steyerische Polka von Schmidt. — **4. Theil:** 12) Overture z. Op. „Tell“ von Rossini. 13) Militair-Quadrille von Strauß. 14) Chor a. d. Op. „Nebucadnezar“ von Verdi. 15) Grand Galopp Militairs von Herfurth.
Entree für Herren à 2½ Ngr., Damen frei. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. **W. Herfurth.**

Restauration von E. Dürr.

Vielfachen Wünschen zu entsprechen heute 2 Vorstellungen.
I. Vorstell. Anfang 4 Uhr. — II. Vorstell. Anfang 7 Uhr.
Es werden nur neue, eben sowohl wissenschaftliche, lehrreiche als komische Sachen gezeigt.

Mittwoch den 28. Januar

Großer Ball im Wiener Saal.

Billets sind zu haben bei **W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15, bei **C. Beyer**, Neumarkt Nr. 11, und im Wiener Saal. **D. B.**

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 25. Januar

Großes Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **Louis Pohle.****Bonorand.**

Heute Sonntag den 25. Januar

Großes Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 3 Uhr.

Fr. Niede.**Große Funkenburg.****Heute Sonntag großes Concert.**

Mit zur Aufführung kommen: Duvert. z. D. die vier Haimonskinder von Balfe; Rosa-Walzer v. Strauß; Waffeneruf, Marsch v. Gungl; Romanze u. Terzett a. d. D. das Heilmittel v. Herold; Duvert. v. Hauschild; Edinburg-Walzer v. Labitzky; Quartett u. Chor a. d. D. Don Sebastian v. Donizetti; Sophien-Polka von Lumbye; Extra-Post-Galopp v. Rüdiger.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.****TIVOLI.**Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wenz.**

Morgen Montag Concert und Tanzmusik.

Wiener Saal.Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. **W. Wenz.****ODEON.**Heute und morgen Concert und
„Ballmusik.“
Anfang heute 3 Uhr.
Das Musikchor v. **C. Fölk.****Leipziger Salon.**Heute Sonntag
Concert
und Ballmusik.Das Musikchor von **J. G. Hauschild.****COLISEUM.**Heute Sonntag starkbesetztes
Concert und Ballmusik.
J. C. Lannert.**Peterschießgraben.**

Heute starkbesetztes Tanzmusik, wobei ich mit Speckkuchen und andern Kuchen aufwarten werde. Lager- und Mödniger Bier sind ausgezeichnet.

August Wegel.**Peterschießgraben.**Morgen Schlachtfest.
Aug. Wegel.**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor **C. Starck.****Concert in Stötteritz**

heute Sonntag von **Hauschild**, wobei diverse Kuchen, Spritz- und Pfannkuchen, echt Bairisch von **Kurz** u. **Schulze.**

Der Weg nach Stötteritz über die Irrenanstalt ist sehr gut; empfohlen durch **Schulze.**

Maria-Brunnen.

Heute frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, kalte und warme Speisen nebst guten Bieren; es ladet ergebenst ein **A. Müller.**

Plagwitz.

Heute Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeer- und Aprikosen-Fülle, so wie diverse warme und kalte Getränke, wozu höflichst einladet **Düngefeld.**

Thonberg.

Zu Stolle, Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Speisen und Getränken ladet ergebenst ein **W. Friedemann.**

Felsenkeller bei Lindenan.

Heute Sonntag von 3 bis 6 Uhr launige Unterhaltung, bestehend in komischen Gesängen, vorgetragen in verschiedenen Costümen von **C. Oberländer.** Von 7 bis 10 Uhr Abends in **Rübners Salon in Neuschönfeld.**

Felsenkeller bei Lindenan.

Zu einem Glas ausgezeichneten Lagerbier, gutem Kaffee und Pfannkuchen nebst verschiedenen Speisen ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**

Gasthof in Lindenan.

Zu Pfannkuchen, guten Speisen und Getränken lade ich heute ergebenst ein. **C. Jahn.**

Gosenschenke in Guttrisch.

Heute Sonntag selbstgebackene Pfannkuchen mit feinsten Fülle, und morgen Montag Schlachtfest. **A. Senfer.**

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Sonntag großes Concert. Es ladet dazu ein **Das Musikchor von C. Hausstein.**

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Heute Sonntag ladet zu frischen Pfannkuchen ergebenst ein **G. Söhne.**

Gasthof zum Helm in Guttrisch.

Morgen Montag Schlachtfest. **G. Söhne.**

Drei Lilien in Mendritz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, wozu ergebenst einladet **F. Rudolph.**

Drei Mohren.

Heute ladet zu Pfannkuchen mit div. Fülle, Auswahl in Speisen und extrafeinen Bieren zu zahlreichem Besuch freundlichst ein **Debisch.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute zum Sonntag Pfannkuchen mit div. Fülle. Um gütigen zahlreichen Besuch bittet **N. Senne.**

Die Brandbäckerei

empfehlen Pfannkuchen mit feinsten Fülle und mehrere andre Sorten Kaffeekekuchen, wozu freundlichst einladet **C. Sentschel.** Auch ist der Weg nach dem Brande gut gebessert.

Restauration von Gotthelf Weinert,

Klostergasse Nr. 7, gegenüber Hotel de Saxe, empfiehlt jeden Morgen frische Bouillon. Auch schenke ich jetzt bairisches Doppelbier zu 2 Ngr. und vorzüglich gutes Lagerbier einer hiesigen Brauerei zu 13 Pf.

Der italienische Waaren- und Frühstückskeller von **Carl Schaaf**, Thomasgäßchen Nr. 5, empfiehlt ein gutes Frühstück mit einem Glas Rothwein 4 Ngr., alle Tage italienischen Salat in kleinen Portionen zu 5 Ngr., frische Sülze, ge- kochten Schinken und delicate marinirte Häringe.

Restauration Schönefeld. Heute delicate Pfannkuchen mit div. f. Fülle.
Franz Lüders.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag um 1 und 4 Uhr frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, div. andern Kuchen und delikaten Kaffee nebst andern guten warmen und kalten Getränken bei **Concert**, wozu wir freundlichst einladen.
Berbe & Jürges.

Gosenthal. Heute Sonntag großes Schlachtfest, Pfannkuchen mit verschiedener Fülle und ausgezeichnete Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Morgen Schlachtfest bei Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen bei Görsch, Burgstr. 21.



Morgen zum Frühstück empfiehlt die Weinstube von **Moriz Rosenfranz** frische Natifs: austern à Duzend 5 $\frac{1}{2}$ neuen russ. Caviar, sowie sonstige Delicatessen und



Weine in bekannter Güte und Billigkeit.

Die Restauration zum Wintergarten empfiehlt heute Nürnberger Bockbier.

Morgen den 26. Jan. ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **Liebner** im Täubchen.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei **W. Fiedler** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Morgen früh ladet zu Speckkuchen höflichst ein **C. F. Schatz**, Ritterstraße Nr. 44.

Heute Nachmittag Thüringer Wobnkuchen in der **Bierhalle**, Windmühlenstraße Nr. 15.

Heute ladet zu Pfannkuchen nebst einem feinen Töpfchen Bier ergebenst ein **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Verloren wurde am 20. d. Abends auf der Promenade am Töpferplaz ein **Fehpelztragen mit grünseidenem Futter**. Der eheliche Finder wird freundlichst ersucht, denselben gegen 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Belohnung bei Herrn Kürschnermeister **Zieger**, Reichsstraße im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde Freitag Abend in der 7. Stunde von der Morisstraße aus auf der Promenade bis zur Morispforte ein **Fehpelztragen**. Erforderlichen Falles wird dem Finder ein Thaler Belohnung gegeben Morisstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Verloren wurde den 23. dieses Monats ein goldner Derring Naundörfchen Nr. 14 bis an den Brunnen. Abzugeben daselbst im Hofe 1 Treppe gegen eine gute Belohnung.

Verloren wurde gestern, am Sonnabend, vom Königshaus am Markt bis an die Hainstraßenecke ein Portemonnaie, worin sich ein paar Dhrsglocken mit Granaten, ein Schlüssel nebst 12 Ngr. befanden. Dem ehelichen Finder wird eine angemessene Belohnung zugesichert. Abzugeben beim Portier im Hotel de Pologne.

Den 23. Abends wurde vom Wintergarten bis zur Post ein Gallosch verloren. Der eheliche Finder erhält bei Abgabe Schulgasse Nr. 2, 1 Treppe angemessene Belohnung.

Verloren wurde gestern früh ein Rad von einem Handwagen; gegen gute Belohnung abzugeben kl. Fleischerg. 6. Hausm. Kämpff.

Verloren wurde von einer armen Frau vom Gerichtsweg bis Täubchenweg ein brauner Kattunoberrock. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gefunden wurde in dem Chausseeграben zwischen Paunsdorf und Sommerfeld am 23. Januar 1852 Vormittag etwas Bekleidungszeug. Der rechtmäßige Eigenthümer erhält solches nach genauer Beschreibung und Zurückerstattung für Bekanntmachunggebühren im Leipziger Tageblatt, in Engelsdorf bei Leipzig; wo? sagt der Ortsrichter daselbst. Engelsdorf, den 23. Januar 1852.

Gefunden wurde ein **Geldbeutel**. Abzuholen Königstraße Nr. 16, 3. Etage.

Vertauscht

wurde ein Hut in Gohlis, Tivoli oder an einem andern Orte. — Man bittet um Umtausch im Tivoli beim Oberkellner.

Lieber Vater, wenn man an dem Grabesrande bei dem lieben Vater steht und weint, keinen Freund nicht um sich sieht, als drei liebe Kinder an der Hand, und nach einem Freund sich sehnt und man oft noch wird verhöhnt; — lieber Vater, nimm nun diese Zeilen hin, prüfe selbst nach Deinem Sinn, lieber Vater.

Dem braven **Rudolph Schoeck** wünscht das Beste zum heutigen Wiegenfeste

A. R. Nr. 30 & 8.



Unser Maskenball findet nicht wie früher bestimmt den 3. Februar, sondern den 10. Februar statt.
Die Vorsteher.

Hiesigen Freunden und Bekannten zeige ich an, daß meine Frau Freitag den 23. Januar Abends 7 Uhr von einem todten Söhnchen entbunden ist.
Fr. Ahlfeld, Pastor.

Heute Morgen verschied nach mehrmonatlichen Leiden meine treue, brave Frau, **Johanne** geb. **Wartig** aus Grimma. Da ihr alle unsere Kinder in die Ewigkeit vorausgegangen sind, war sie das letzte Opfer, das mir der Tod abfordern konnte, und so stehe ich nach einem 25jährigen Familienleben wieder allein, statt fröhlicher Hoffnungen von schmerzlichen Erinnerungen bewegt.
Leipzig den 24. Januar 1852.

J. A. Böhme, Leihhaus-Taxator.

Bergangene Nacht 12 Uhr endete nach mehrwöchentlichen schweren Leiden unsere inniggeliebte einzige Tochter und Schwester **Julie** im angetretenen 15. Jahre ihr jugendliches Leben.

Tiefgebeugt zeigt dies Theilnehmenden hierdurch an
die Familie **Serlach**.

Leipzig, den 24. Januar 1852.

Heute Morgen verschied sanft nach schwerem Krankenlager meine liebe Schwester **Louise Friederike**, welches ich Verwandten und theilnehmenden Freunden auf diesem Wege anzeige.

Neuschönefeld den 24. Januar 1852.

Amalie Auguste Pabst.

Gestern starb unsere gute **Fanny Sperling** in einem Alter von 8 Jahren 1 Monat, welches wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 24. Januar 1852.

Die Hinterlassenen.

Statt besonderer Meldung.

Heute endete ein sanfter Tod das bis zum letzten Augenblicke thatenreiche Leben unsers theuren, geliebten Vaters, Schwieger- und Großvaters, **Seinr. Wilhm. Els**, Bürger und Kaufmann hier. Sanft ruhe seine Asche. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, 23. Januar 1852.

die trauernden Hinterlassenen.

Den geehrten Freunden und Bekannten meines verstorbenen Mannes, welche theils durch Uebersendung von Kränzen und Blumen, die er im Leben so sehr liebte, theils durch die so zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte ihm noch im Tode ihre Liebe und Achtung bewiesen, so wie Herrn Pastor M. Kritz und dem geehrten Mitgliede des Kupferdruckervereins, welche durch tröstende und ehrende Worte am Grabe ebenfalls die Achtung und Liebe, welche mein guter Mann im Leben genossen, bezeugten, bringe ich hiermit meinen herzlichsten und innigsten Dank.

Leipzig, den 24. Januar 1852.

Johanne Christiane verw. Hann.

Worte

auf das Grab unseres, am 19. ds. gestorbenen, jungen Freundes,
Feliz Voeschel, gelegt.

Es war als ob uns nur ein Traum
In Mitternacht besiel,
Als uns Dein Tod ward mitgetheilt,
Dein sanft', schmerzloser Tod.

Wir wähten nichts von der Gefahr,
Die Dich zum Opfer nahm;
Denn Dein' Natur und heller Geist
Ließ viele Hoffnung schau'n.

Sie sind nun mit Dir hingefunken,
In's dunkle, kühle Grab.
Und nur ein Hügel zeigt uns noch,
Wo Deine Hülle ruht.

So ruhe sanft! Du junger Leib!
Doch Geist! schwing Dich empor
Zum Vater über's Engelreich,
Und werde Engel nun.

Blick' in der Aeltern blutend Herz
Und tröste sie und uns.
O Herr! Beschirm' uns fernerhin,
Daß kein Schmerz wiederkehr'!

Heute Sonntag den 25. Januar.

Concert

des
Clarinetten- u. Bassethorn-Virtuosen
Henri Möhrenschrager

im
Saale des Logenhauses in der Elsterstrasse.

PROGRAMM.

I. Theil.

1. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (C moll) von Mendelssohn, gespielt von den Herren Radecke, Becker und Grabau.
2. Arie aus dem „Barbier von Sevilla“ von Rossini, gesungen von Fräulein A. Masius.
3. Concertino für Clarinette, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
4. Solo für Pianoforte von Chopin, gespielt von Herrn Radecke.

II. Theil.

5. Fantasie für Bassethorn, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
6. Lieder, gesungen von Fräulein Masius.
7. Romanze und Scherzo für Pianoforte und Cello von Radecke, gespielt von Herrn Grabau und dem Componisten.
8. Duett aus der Schöpfung von Haydn, gesungen von Fräulein Masius und Herrn Behr.
9. Thema und Variationen für Clarinette, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.

Billets für Logenmitglieder sind beim Castellan der Loge Herrn Saupe im Logengebäude zum Subscriptionspreise und für Nichtmitglieder bei Herrn Conditor Schuman in der Grimma'schen Strasse zu 15 Ngr., wie auch an der Casse zu 20 Ngr. zu haben.

Einlass um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Erste Versammlung der Deutschen Gesellschaft Montag
Abend 6 Uhr im neuen Locale, Fürstenhaus, Universitätsstraße Nr. 23. —
Einleitungsvortrag.

Die Anmeldungen der zu Ostern d. J. in die III. Bürgerschule neuaufzunehmenden Schüler und Schülerinnen erbitte ich mir Montag den 26. Januar und die darauffolgenden 14 Tage Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Director Dr. Kamsborn.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A.). Morgen Montag: Hirse mit Rindfleisch.

Angefommene Reisende.

v. d. Affenburg, Graf, Oberjägermstr. v. Reischdorf, Hotel de Baviere.
Anker, Modellarbeiter v. Hamburg, St. Nürnberg.
Amster, Frau v. Pesth, halber Mond.
Ackermann, Adv. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
Baum, Kfm. v. Elberfeld, Bahnhofstraße 3.
Blecher, Part., und
Braun, Kfm. v. München, Münchner Hof.
Böck, Oberleutn. v. Hamburg, St. Hamburg.
v. Bethmann, Rittergutsbes. v. Prag,
v. Bethmann, Kammerer v. Würzburg,
v. Buttlar, Rittergutsbes. v. Coburg, und
Brenzano, Part. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.
Beckerie-Limpurg, Gutsbes. v. Haag,
Beyffel, Kfm. v. Berlin, und
Bleichell, Def. v. Hannover, Hotel de Pologne.
Carls, Fräul. v. Braunschweig, Rauchwaarenh.
Dietrich, Lehrer v. Schöfen, weißer Schwan.
v. Ulrichshausen, Offic. v. Stuttgart, St. Nürnberg.
Chrenberg, Kfm. v. Eisenburg, Hotel de Baviere.
Ebert, Kohlenwerkbef. v. Zwickau, gr. Baum.
v. Feilich, Domherr v. Stendorf, Münchn. Hof.
Garsen, Fabr. v. Reichenbach, St. Nürnberg.
Grumprecht, Arzt v. Mühlberg, deutsches Haus.

Gühne, Gutsbes. v. Liebau, grüner Baum.
Göb, Drauer v. Bayreuth, Stadt Riesa.
Goldstein, Buchhdlr. v. Altenburg, St. Berlin.
Grühl, Amtm. v. Döhlen, und
Heilemann, Def.-Amtm. v. Fichtenberg, d. Haus.
Hamann, Postmstr. v. Annaberg, Münchner Hof.
Hing, Hoffschaufr. v. Coburg, Stadt Rom.
Hänel, Kfm. v. Annaberg, und
Huber, Kfm. v. Hanau, Kranich.
Hönemann, Buchhdlr. v. Oschersleben, halb. Mond.
Huschke, Amtm. v. Ziegen, und
Hildebrandt, Amtm. v. Geddula, Stadt Gotha.
Kölgen, Leutn. v. Kremfier, Stadt Rom.
Krebs, Gutsbes. v. Landsberg, weißer Schwan.
Laake, Notar v. Weimar, Hotel de Pologne.
Lützenberg, Amtm. v. Döberitz, Stadt Gotha.
Lorenz, Fabr. v. Jöhstadt, Stadt Dresden.
Mailänder, Kfm. v. Fürth, Münchner Hof.
Meßner, Def. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Minger, Kfm. v. Hechingen, Hotel de Pologne.
Müller, Mühlbes. v. Raumburg, St. Breslau.
Neumann, Eisenb.-Beamter v. Gr. Peterwitz, Stadt Breslau.

Niedermayer, Milit.-Arzt v. Rastatt, St. Rom.
v. Ponikau, Landrath v. Falkenhain, gr. Baum.
v. Plöb, Def. v. Halle, Hotel de Pologne.
Prinz, Kfm. v. Dönnabrück, und
Palusa, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Baviere.
Pors, Kfm. v. Adorf, Stadt Wien.
v. Reifewitz, Oberleutn. v. Podelwitz, S. de Bav.
Rothe, Kfm. v. Rosenhammer, weißer Schwan.
Setti, Agent v. Wien, Hotel de Baviere.
Schöpfer, Hauptm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Schöpf, Fabr. v. Stambach, Stadt Riesa.
Schmidt, Kfm. v. Rainz, Stadt Wien.
Schneider, Part. v. Bessa, Rauchwaarenhalle.
Soldin, D. v. Berlin, halber Mond.
Singer, Gerber v. Asch, 3 Könige.
Thede, Leutn. v. Hamburg, Stadt Rom.
Vogel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.
Wetters, Lithograph v. Dresden, St. Breslau.
Wartkau, Kfm. v. Hanau, Elefant.
Wehner, Kfm. v. Rirdorf, Stadt Mailand.
Weber, Eisenb.-Beamter v. Gr. Peterwitz, Stadt Breslau.
Zehl, Posamentier v. München, halber Mond.
Zieger, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Sannet, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 48.